

An aerial photograph of a dam and reservoir in a mountainous region. The reservoir is a vibrant turquoise color, contrasting with the surrounding green and brown terrain. The dam is a long, dark structure extending across the width of the reservoir. The surrounding landscape is a mix of dense green forests and rocky, sparsely vegetated slopes. The image is oriented vertically on the page.

ALPIQ

Cleuson

Ausflüge rund um die Wasserkraft

Cleuson ist Teil einer grossen hydroelektrischen Anlage, die im Wesentlichen die Staumauern von Cleuson und Grande Dixence sowie die Kraftwerke Fionnay, Nendaz, Chandoline und Bieudron umfasst. Das im Stausee von Cleuson gesammelte Wasser wird vom Fusse der gleichnamigen Staumauer 165 Meter in die Höhe gepumpt, um beim Druckstollen von Blava ins Hauptnetz der Grande Dixence geleitet zu werden.



Eckpfeiler eines grossen Wasserkraftwerks

Wenige Kilometern vom Dorf Nendaz entfernt

Cleuson ist Teil einer grossen hydroelektrischen Anlage, die im Wesentlichen die Staumauern von Cleuson und Grande Dixence sowie die Kraftwerke Fionnay, Nendaz, Chandoline und Bieudron umfasst. Das im Stausee von Cleuson gesammelte Wasser wird vom Fusse der gleichnamigen Staumauer 165 Meter in die Höhe gepumpt, um dort ins Hauptnetz der Grande Dixence geleitet zu werden. Die Vereinigung erfolgt beim Druckstollen von Blava. Von der Talsperre der Grande Dixence gelangt das Wasser in die Kraftwerke Chandoline oder Fionnay, die über dem Kraftwerk Nendaz liegen. Die jeweiligen Fallhöhen betragen 1748, 878 beziehungsweise 1008 Meter.

Der Bau der Staumauer von Cleuson war mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. 1944 wurde im Cleuson-Tal zunächst eine

Wasserfassung gebaut. In der Folge wurde ein Staumauerprojekt ausgearbeitet, und die Bauarbeiten wurden 1947 aufgenommen. Es war eine hohle Gewichtsstaumauer mit Strebepfeilern geplant, aber die Bundesbehörden widersetzten sich dem Plan. Angesichts der Zerstörung von zwei grossen deutschen Staumauern während des Krieges und wissenschaftlicher Gutachten verlangte der Bund den Bau einer massiven Staumauer, die einer Bombardierung standhalten kann.

Das rechtliche Tauziehen dauerte mehrere Jahre, da es um 100'000 Kubikmeter Beton mehr oder weniger ging. Nach einigen Unterbrechungen wurden die Arbeiten 1950 abgeschlossen. Dank eines Stollens zwischen dem Nendaz- und dem Dix-Tal können dem Stausee der Grande Dixence jedes Jahr zusätzliche 20 Millionen Liter Wasser zugeführt werden. Die Staumauer Cleuson befindet sich am Ende des Val



de Nendaz, nur wenige Kilometer vom gleichnamigen Dorf entfernt. Nendaz wird von Touristen sehr geschätzt und gilt auch als Hauptstadt des Alphorns. Jeden Sommer findet ein internationales Alphornfestival mit mehr als 100 Alphornbläsern aus verschiedenen Ländern statt. Die Werkstätten der Instrumentenbauer stehen Besuchern offen, die sich auch selbst an einem Alphorn versuchen können.

Eine weitere Besonderheit dieses Tals ist die noch immer aktive Nutzung des weitreichenden Suonennetzes. Die kleinen Bewässerungskanäle blicken auf eine lange Geschichte und auf althergebrachte Kenntnisse zurück. Die zum Teil noch immer funktionierenden Suonen sind die Kulisse für entspannende Spaziergänge.

Besichtigungen:

Zur Anlage gehörende Kraftwerke

Nur auf Verabredung möglich.

Dauer 1,5 Std.

Tel. +41 27 328 43 11

www.alpiq.ch/besichtigungen

Staumauer Cleuson

20. Juni bis 30. September.

Dauer 1 Std.

Tel. +41 27 328 43 11

www.alpiq.ch/besichtigungen

oder bei Nendaz Tourisme

Tel. +41 27 289 55 89

Technische Daten

Typ	Hohle Gewichtsstaumauer mit Strebepfeilern
Baujahr	1950
Höhe	87 m
Gemeinde	Nendaz
Fundament	Felsgestein
Kronenlänge	420 m
Volumen der Staumauer	400'000 m ³
Eigentümer	Alpiq Suisse AG
Betreiber	HYDRO Exploitation AG
Aktionäre	Alpiq Suisse AG 100%
Hochwasserentlastung	Ohne Verschlüsse
Kapazität	80 m ³ /s
Name des Flusses	Printze
Name des Stausees	Cleuson
Stauvolumen	20 Mio m ³
Oberfläche	0,5 km ²
Länge	1,3 km
Einzugsgebiet	16 km ²





Autorundfahrt



Sion – Aproz – Nendaz –
Siviez – Sion

00 km – Verlassen Sie die Autobahn Ag in Conthey und fahren Sie in Richtung Fey, Aproz.

03 km – In Aproz weiter in Richtung Basse-Nendaz, Fey. Von der Strasse aus blicken Sie auf das Rhonetal mit seinen zahllosen Obstplantagen.

11 km – Fahren Sie weiter bergauf in Richtung Siviez.

14 km – In Haute-Nendaz biegen Sie links nach Siviez ab.

23 km – In Siviez überqueren Sie den Fluss und bleiben noch einige hundert Meter auf der Bergstrasse.

24 km – Ende der geteerten Strasse, Sie können das Auto auf dem Parkplatz abstellen. Die Wegbeschreibung zur Staumauer finden Sie im Abschnitt «Fusswanderung».

Fahrradrundfahrt



Basse-Nendaz – Saclentse –
Siviez – Basse-Nendaz

00 km – Verlassen Sie Basse-Nendaz in Richtung Siviez, Nendaz.

06 km – Links in Richtung Saclentse abbiegen. Schöne Aussicht auf das Dorf Beuson.

08 km – Ankunft in Saclentse, auf derselben Strasse bleiben.

10 km – Kreuzung, weiter in Richtung Siviez.

12 km – Ankunft in Siviez, überqueren Sie die Brücke zu Ihrer Linken und fahren Sie auf der Bergstrasse weiter.

13 km – Ende der geteerten Strasse, Weiterfahrt mit dem Mountainbike möglich. Rückfahrt über die selbe Route (+ 13 km).

Fusswanderung



Siviez – Staumauer –
Seerundwanderung – Siviez

0h00 – Ausgangspunkt Parkplatz, einige hundert Meter oberhalb von Siviez, Richtung Staumauer.

1h00 – Ankunft am Fuss der Staumauer, nehmen Sie den Weg auf der rechten Seite der Mauer bis zur Krone.

1h15 – Folgen Sie dem Weg um den Stausee.

2h30 – Zurück an der Staumauer überqueren Sie die Krone und gehen bis zum Fuss der Mauer.

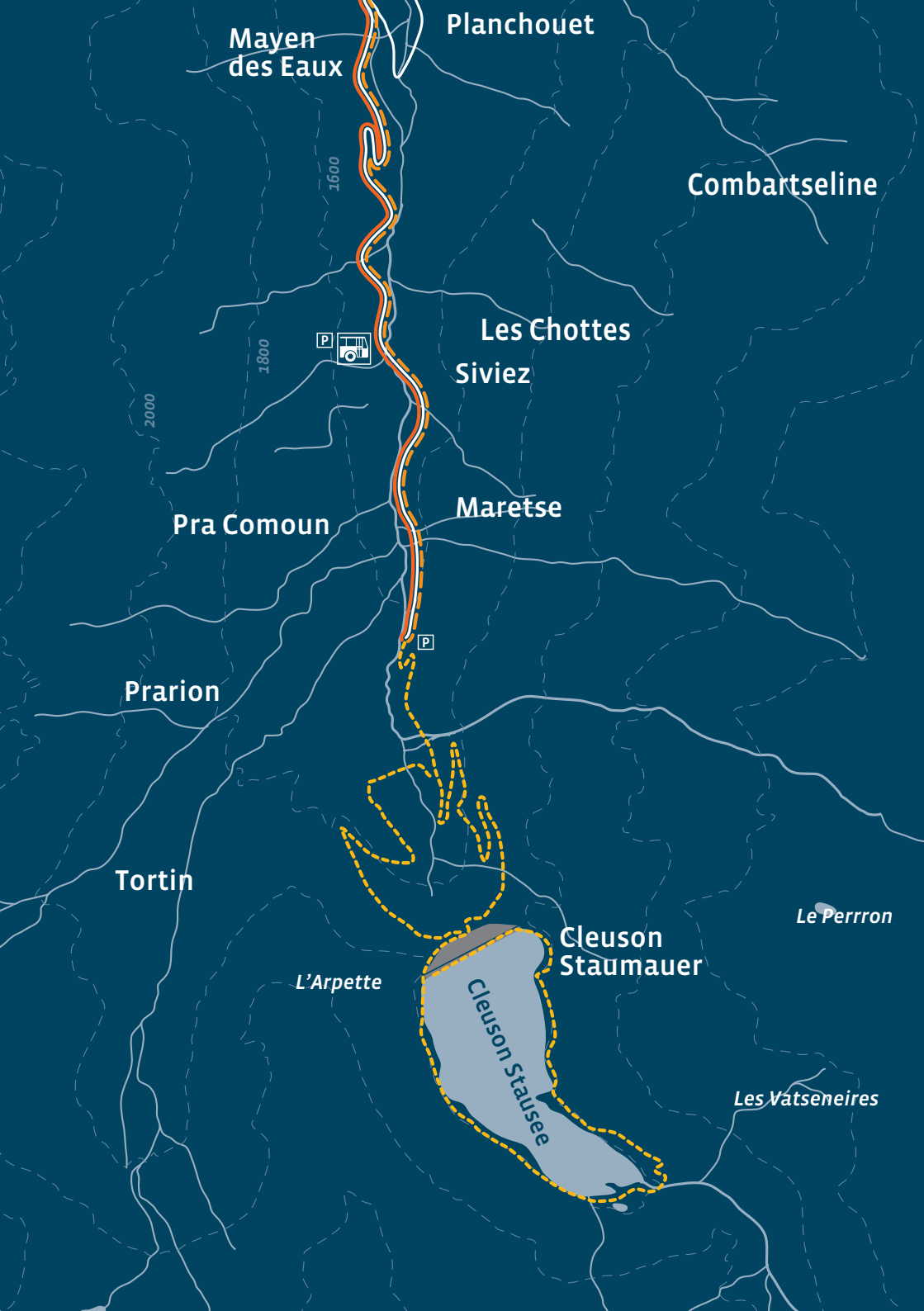
2h40 – Bleiben Sie auf dem Weg, der links bergab geht.

2h55 – Biegen Sie rechts in den Weg in Richtung Talende ab und nehmen Sie die Zufahrtsstrasse zur Staumauer.

3h30 – Zurück am Ausgangspunkt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Wanderungen im Gebirge mit Gefahren verbunden sind. Wir lehnen jegliche Haftung für Unfälle ab.

Die Wege sind zwischen dem 20. Juni und 30. September begehbar. Bitte informieren Sie sich vor der Wanderung über Wetter und Wegzustand und benutzen Sie eine Wanderkarte.



Nützliche Adressen, landschaftliche Schönheiten, Hotels, Transport, Tourismusbüros, Restaurants, Sehenswürdigkeiten ...



Sehenswürdigkeiten

Japanischer Garten

Ein besonderes Ökosystem im Vallon de Tortin. Die Ähnlichkeit zu einem gezielt angelegten Garten ist verblüffend.

Tel. +41 27 289 55 89

www.nendaz.ch

Der Tannzapfenweg

Ein Naturpfad durch den Wald und die Biotope von Nendaz. Rechnen Sie mit rund drei Stunden.

Tel. +41 27 289 55 89

www.nendaz.ch

Die Lärchen von Balavaud

Auf der Alp Balavaud wachsen mehr als 250 Lärchen, wovon einige zu den grössten Europas zählen.

Tel. +41 27 289 55 89

www.nendaz.ch

Der Weiler Verrey

Ein im typischen Walliser Stil gebautes Dorf mit malerischen Häusern, Scheunen, Ställen und Speichern.

Tel. +41 27 289 55 89

www.nendaz.ch

Museum Isérables

Hauptthema ist die Anpassung an abschüssiges Gelände, das anhand von Dokumenten und historischen Gegenständen erklärt wird.

Tel. +41 27 306 64 85

www.iserables.ch

Die Suone von Chervé nach Nendaz

Mit 2000 m ü. M. liegt diese Suone auf Rekordhöhe und führt manchmal über aufgehängte Kanäle.

Tel. +41 27 289 55 89

www.nendaz.ch



Hotels

Ranch von Maragnènes

Zwischen Hérens und Sitten steht Ihnen das ganze Jahr eine weitläufige Reitanlage zur Verfügung.

Tel. +41 27 203 13 13

www.ranch.ch

Herstellung von Alphörnern

Schauen Sie einem Handwerker bei der Herstellung von Alphörnern in seiner Werkstatt über die Schulter.

Tel. +41 24 471 36 28

www.alpinehorn.com

Hôtel de Siviez **

Hotel mit 50 Zimmern im Herzen der vier Täler. Alle Zimmer haben Dusche, TV und Telefon.

info@hoteldesiviez.ch

www.hoteldesiviez.ch

Hôtel Le Sourire * (Nendaz)**

Hotel mit rustikalem Charme und familiärer Atmosphäre im Dorfkern; Fitnessraum.

Tel. +41 24 288 11 66

www.nendagence.ch



Restaurants

Restaurant «Les Bergers» (Siviez)

Walliser und Käsespezialitäten.
Fleisch vom Holzkohlegrill,
Spiesse, Rindsteaks.

Tel. +41 27 288 18 28

www.siviez.ch

Restaurant «Le Vieux Chalet» (Nendaz)

Walliser Spezialitäten und lokale Gerichte. Fisch und Fleisch nach Angebot.

Tel. +41 27 288 28 88

www.le-vieux-chalet.ch



Anfahrt/Tourismusbüros

Anfahrt

Ausfahrt Sion-Ouest (Sitten West),
Richtung Nendaz, dann Siviez. Die Distanz beträgt rund 16 km. Zu Fuss brauchen Sie ca. 1,5 Std. zur Staumauer.

Anfahrt im Bus

Vom Bahnhof Sion bis nach Siviez dauert die Fahrt zwischen 1 Std. 10 Min. und 1 Std. 40 Min.

Tel. +41 27 327 34 34

www.postauto.ch

Nendaz

www.nendaz.ch

Tel. +41 27 289 55 89

info@nendaz.ch

Sion

www.siontourism.ch

Tel. +41 27 327 77 27

info@siontourism.ch





www.alpiq.ch